

Nachtrags-Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011

Der Gemeinderat der Stadt Sinsheim hat in seiner Sitzung am _____ auf Grund der §§ 8.1 Nr. 2 und 13.1 EigBG vom 19.06.1987 (GBL. S. 284), der §§ 7-10 EigBGDV vom 22.07.1987 (GBL. S. 306) in Verbindung mit den §§ 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung für Baden Württemberg vom 03.10.1983 (GBL. S. 577) in der jeweils gültigen Fassung den **NACHTRAGS-WIRTSCHAFTSPLAN** der Stadtwerke Sinsheim für das Wirtschaftsjahr **2 0 1 1** wie folgt festgestellt:

§ 1

Der **ERFOLGSPLAN** bleibt unverändert.

Der **VERMÖGENSPLAN** wird wie folgt geändert:

Die **Einnahmen und Ausgaben**

erhöhen sich	um	900.000,- Euro
	auf	5.651.000,- Euro

Die Veränderung bei den Einnahmen und Ausgaben betrifft die Betriebszweige wie folgt:

Wasserversorgung	+	660.000,- Euro
Abwasserbeseitigung	+	240.000,- Euro
Baubetriebshof	+/-	0,- Euro
Freibad	+/-	0,- Euro
Beteiligungen	+/-	0,- Euro

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**

wird **unverändert** auf **0,- Euro** festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag** der im Vermögensplan vorgesehenen **Kreditaufnahmen** wird **um 700.000,- € erhöht** und auf **2.545.000,- Euro** festgesetzt.

§ 3

Der **Höchstbetrag** der **Kassenkredite** wird **unverändert** auf **2.500.000,- Euro** festgesetzt.

Sinsheim, den _____

Rolf Geinert
Oberbürgermeister